

Mach mal Pause

Das Sommerloch ist vorbei. Jetzt geht das Leben weiter, alles nimmt wieder Fahrt auf, die Schule hat wieder angefangen, alle Vereine treffen sich wieder, alle sind wieder da und es geht so weiter, als wäre das Sommerloch nie dagewesen.

Aber wozu bräuchten wir es dann? Wozu brauchen wir diese nationale verordnete Pause, wenn es danach genauso weitergeht wie zuvor, wenn sich der Alltagstrott innert Sekunden wieder einstellt und der Stress wie immer zum ständigen Begleiter wird? Zu häufig rennen wir von einem Ort zum anderen, wollen alles gleichzeitig erledigen und denken mit Wehmut an die Ruhe des Sommers zurück. Doch wir dürfen vom Sommer etwas lernen, wir dürfen den Sommer in unserem Herzen bewahren, die Ruhe darf uns erhalten bleiben.

Astrid Lindgren sagte einmal:

“Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen.”

Und sie hat recht. Selbst Gott hat es so gemacht. Nach den sechs Tagen der Schöpfung sass er einen Tag lang einfach da, sah vor sich hin und hat sich an der Schöpfung gefreut. Und wenn Gott sich die Ruhe gönnt, dann dürfen wir das auch. Wir dürfen uns die Momente nehmen, in denen wir nichts leisten müssen, nichts erledigen müssen, nichts tun müssen, sondern Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen.

Deshalb lade ich dich nun dazu ein, genau jetzt einfach dazusitzen und vor dich hin zu schauen und die Ruhe zu genießen.

Und genau jetzt darf das Leben weitergehen.

Barbara Steiner